

## **AM MORGEN**

### ***Eröffnung***

Herr, du bist meine Freude. Mit dir darf ich sein, jetzt und immer wieder und alle Tage meines Lebens. (*Ehre sei dem Vater...*)

### ***Hymnus***

Herr, dir sei dieser Tag geweiht,  
jede Freude, jedes Leid,  
jede Unzulänglichkeit,  
die Niederlage und der Sieg.  
Jedes Wort und jeder Blick  
kommt durch dich zu mir zurück.

Jesus Christus, Herr und Freund,  
es ist ein Tag, der uns vereint  
im Nächsten und im Feind.  
Du bist Wahrheit, Leben, Licht.  
Einst hältst du das Weltgericht.  
Und du sagst: Fürchtet euch nicht!

Heiliger Geist, sei du die Kraft,  
Die heute Gutes durch uns schafft  
In starker Liebesleidenschaft.  
Führe heute jeden Schritt,  
geh auf allen Wegen mit,  
Schenke uns ein neues Lied!

### ***frei nach Psalm 118***

Danket dem Herrn, denn er ist gut.  
Das ganze Volk soll es sagen: Der Herr ist gut.  
Alle, die ihn kennen, sollen sagen: Der Herr ist gut.  
Wir haben seine Güte erfahren.

Der Herr ist bei mir, ich fürchte mich nicht.  
Was können Menschen mir antun?  
Der Herr ist bei mir, er ist meine Hilfe.  
Der Herr hat mich von meiner Last befreit.

Besser dem Herrn zu vertrauen  
als auf Menschen zu bauen.

Besser dem Herrn zu vertrauen  
als sich auf Mächtige zu verlassen.

Viele Menschen bedrohen mich.  
Ich wehre sie ab im Namen des Herrn.  
Sie drängen mich, sie umschwirren mich.  
Ich wehre sie ab im Namen des Herrn.

Sie wollten mich stürzen und mich beseitigen,  
aber der Herr hat mir geholfen.  
Er hat mir Retter gesandt,  
damit sich die Wahrheit durchsetzt.

Der Herr wirkt mit Macht.  
Ich werde erzählen, wie er mich erhört hat.  
In Ehrfurcht trete ich ein in sein Haus,  
um ihm für seine Hilfe zu danken.

Herr, sende aus deinem Haus Segen in diese Welt.  
Lass die guten Taten gelingen.  
Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn.  
Er sei uns willkommen.

Wie ein Stein, den die Bauleute verwarfen  
später zum Eckstein geworden ist,  
so wurde ein Verstoßener zu unserem Retter.  
Durch ihn hat der Herr Wunder vollbracht.

In Freude feiern wir unseren Gott.  
Er hat uns Erlösung vom Unheil geschenkt.  
Wir sind versammelt in seinem Haus.  
Danket dem Herrn, denn er ist gut.

### ***frei nach Psalm 149***

(Halleluja!)

Singt dem Herrn ein neues Lied.  
Spielt die Orgel und die Gitarre.  
Lasst alle Instrumente erklingen.  
Freut euch über Gott, der mit uns ist.

Der Herr liebt sein Volk.  
Er rettet, er sendet uns Hilfe.

Der Herr schenkt seinen Segen  
und alles wird gut.

Doch wollen wir wachsam sein.  
Unsere Feinde sind niemals besiegt.  
In uns selbst lauern Hass, Gewalttat und Stolz,  
Eifersucht, Gier, Zynismus und Neid.

Wir werden mit Gottes Hilfe  
diese Feinde in uns überwinden.  
Dann wird das Reich Gottes beginnen  
in unserem Volk und für die ganze Welt.  
(Halleluja!)

**Aus der Bibel:**

*Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres. Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich gebe meinen Geist in euer Inneres und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Rechtsentscheide achtet und sie erfüllt. (Ez 36,26-28)*

*(kurze Stille – mein persönliches Anliegen – Vater Unser)*

**Gebet**

Gott, du hast mich in diesen Tag gerufen.  
Begleite mich auf meinen Wegen.  
Begegne mir mit den Menschen.  
Lass mich dich finden in allen Dingen.  
Denn du bist da.  
Du sprichst zu mir:  
Hilf mir, deine Stimme zu hören und zu verstehen.  
Du zeigst dich mir:  
Lass mich deine Spuren entdecken an diesem Tag.  
Du liebst mich:  
Zeige mir, wie ich deine Liebe heute weitergeben kann.  
Gott, du bist mitten unter uns. Amen.

**WÄHREND DES TAGES**

**Eröffnung:** Im Namen des Vaters ...

***frei nach Psalm 119 (Taw)***

Herr, gib mir Einsicht in deine Worte.  
Deine Gebote sind alle gerecht.  
Einst war ich wie verloren.  
Du hast mich gesucht und gefunden.

Dein Wort hatte ich nie vergessen,  
doch eine Zeit lang war es mir fern.  
Nach deiner Gegenwart sehne ich mich.  
Dein Wort macht mich froh.

***frei nach Psalm 100***

Freut euch in Gott, alle Länder der Erde!  
Kommt dankbar und froh zu ihm.  
Sein Haus ist offen für alle.  
Freut euch und habt Vertrauen!

Erkennt, der Herr allein ist Gott.  
Er hat alles erschaffen.  
Wir sind sein Volk, wir gehören zu ihm.  
Er führt und behütet uns.

Der Herr ist freundlich.  
Seine Güte ist grenzenlos.  
Sie umfasst alle Nationen und Völker  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

***Aus der Bibel:***

*Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,21)*

*(Ehre sei dem Vater ...)*

**AM ABEND**

***Eröffnung***

Herr, du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete. Du gibst mir Worte, die ich nicht selbst ausdenken kann. Du lässt mich erahnen, was meinen Verstand übersteigt. *(Ehre sei dem Vater ...)*

### ***Hymnus***

Durch das ganze Weltenall  
Klingt es wie Posaunenschall:  
Ebnet Berge, füllt das Tal!  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit.  
Sein Banner ist Barmherzigkeit.  
Mit Liebe siegt er allezeit.

Schafft alle Hindernisse fort.  
Seid bereit an jedem Ort.  
Hört seine Stimme und sein Wort.  
Kommt herbei und folget ihm.  
Die gute Tat ist schon Gewinn.  
Auf alle Fälle macht sie Sinn.

Die gute Tat baut auf sein Reich:  
Die Erde wird dem Himmel gleich.  
Menschen, seht und freuet euch!  
Allein die Liebe ist, was zählt,  
sie nur rettet diese Welt.  
Und uns hat Gott dazu erwählt.

### ***frei nach Psalm 147***

(Halleluja!)

Schön ist es, im Haus Gottes zu sein.  
Schön ist es, gemeinsam zu beten und zu singen.

Der Herr bedeckt den Himmel mit Wolken.  
Er lässt es regnen und das Land blüht auf.  
Der Herr fügt den Wechsel der Jahreszeiten.  
Schnee verhüllt die Erde wie eine Decke.

Nach der Kälte wird es warm.  
Das Eis schmilzt und Quellen entspringen.  
Der Herr gibt Nahrung allem Lebendigen.  
Er freut sich über alles, das lebt.

Er freut sich über die Menschen, die aufmerksam sind.  
die sein Wort hören und danach leben.  
Kraft und Schnelligkeit sind dem Herrn nicht so wichtig.  
Er sieht freundlich auf jene, die barmherzig sind.

Er schenkt seinem Volk Wohlstand und Frieden.  
Schön ist es, dass Gott unser Herr ist.  
(Halleluja!)

**frei nach Psalm 59**

Gott hat mich befreit.  
Man hat keine Macht über mich.  
Man hat auf meine Fehler gelauert,  
doch vergebens waren alle Spitzfindigkeiten.

Herr, ich bin ohne Schuld.  
Dennoch wollte man mich zur Seite schieben.  
Man beobachtete mich voll Neid,  
aber man konnte mir nichts antun.

Denn meine Stärke ist der Herr.  
Er ist mein Schutz und meine Hilfe.  
Er lacht über ihre Verbissenheit  
und wundert sich über ihre Engstirnigkeit.

Ich aber will mich freuen.  
Herr, du befreist mich aus allen Gefahren.  
Dir will ich singen am Morgen.  
Dir will ich danken an jedem Abend.

**Aus der Bibel:**

*Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren. (Phil 4,6-7)*

*(mein Anliegen für diese Welt – Vater Unser)*

**Gebet**

Herr, du hast uns zur Gemeinschaft mit dir geschaffen  
und unser Herz ist unruhig,  
bis es Ruhe findet in dir.  
Dein ist das Licht des Tages.  
Dein ist das Dunkel der Nacht.  
Das Leben ist dein und der Tod.  
Ich selbst bin dein und bete dich an.  
Lass mich ruhen in Frieden  
und segne den kommenden Tag. Amen.